

Jesus bringt Frieden und ermutigt uns Frieden zu schließen und zu halten.

Wir bitten um Jesu Erbarmen, der wie ein unschuldiges Lamm am Kreuz für uns starb.

Die Gläubigen sind eingeladen, den Leib Christi zu empfangen. Es ist auch möglich, einen Segen zu bekommen, wenn man nicht auf den Kommunionempfang vorbereitet ist.



Gottes Segen und Nähe trägt uns auch nach dem Gottesdienst, wenn wir wieder zu Hause sind.

Die Liebe Gottes, die wir erfahren haben, dürfen wir auch anderen weitergeben.

**P:** Erlöse uns, Herr, ..., damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

**A:** Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

#### **FRIEDENSGRUSS**

**P:** Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.

**P:** Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

*Die Gläubigen können sich die Hände reichen mit den Worten: Der Friede sei mit dir.*

#### **AGNUS DEI (LAMM GOTTES)**

**A:** Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: erbarme dich unser. (2x)

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: gib uns deinen Frieden.

#### **EINLADUNG ZUR KOMMUNION:**

**P:** Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.

**A:** Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

#### **KOMMUNION**

**P:** Der Leib Christi.

**A:** Amen.

#### **SEGEN**

**P:** Der Herr sei mit euch.

**A:** Und mit deinem Geiste.

**P:** Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

**A:** Amen.

#### **SENDUNG/ENTLASSUNG**

**P:** Gehet hin in Frieden.

**A:** Dank sei Gott dem Herrn.

Ausführlichere Version: Gotteslob Nr. 580 - 591



Zu Beginn der Heiligen Messe erheben wir uns, um unsere Bereitschaft zum Mitfeiern auszu-drücken.

Im Kreuz Jesu verbinden sich Himmel und Erde, Gott und Mensch.

Als Menschen sind wir auf Gottes Barmherzigkeit angewiesen. Darum halten wir inne, bekennen unsere Schuld und bitten um Vergebung.

Mit dem Lobgesang der Engel preisen wir Gott.

# Die Heilige Messe

## Ablauf mit Erklärungen

#### **EINGANGSLIED**

#### **ERÖFFNUNG**

**Priester:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**Alle:** Amen.

*Alle machen das Kreuzzeichen.*

**P:** Der Herr sei mit euch!

**A:** Und mit deinem Geiste!

#### **SCHULDBEKENNTNIS**

**P:** Wir sprechen das Schuldbekentnis:

**A:** Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, und allen Brüdern und Schwestern, dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe – ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine große Schuld. Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria, alle Engel und Heiligen und euch, Brüder und Schwestern, für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

**P:** Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

**A:** Amen.

#### **KYRIE ELEISON – HERR, ERBARME DICH**

#### **GLORIA – RUHM UND EHRE**

#### **TAGESGEBET**

Gott spricht zu uns durch sein Wort. Damit wir gut zuhören können, setzen wir uns.



Im Evangelium begegnet uns Jesus selbst. Wir stehen auf und begrüßen ihn mit dem Jubelruf Halleluja.

Wir zeichnen ein Kreuz auf Stirn, Mund und Brust, um Jesus in unser Denken, Sprechen und Fühlen einzuladen.

Wir stehen vor Gott, um zu bekennen und zu bekräftigen, dass wir an den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist glauben.

Wir beten für alle Menschen, besonders die Notleidenden.

## 1. LESUNG

Danach: Wort des lebendigen Gottes.

A: Dank sei Gott!

## ANTWORTPSALM

## 2. LESUNG

Danach: Wort des lebendigen Gottes.

A: Dank sei Gott!

## HALLELUJA

P: Der Herr sei mit euch!

A: Und mit deinem Geiste!

P: Aus dem Heiligen Evangelium nach ...

A: Ehre sei dir, o Herr.

## EVANGELIUM

P: Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A: Lob sei dir Christus.

## PREDIGT

## GLAUBENSBEKENNTNIS (CREDO)

A: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

## FÜRBITTEN

Mit Brot und Wein dürfen wir auch uns selbst mit allem, was uns beschäftigt, zum Altar bringen.

Wir erheben uns und wenden unser Herz Gott zu, damit er uns verwandeln kann.



Bei der Wandlung geschieht etwas Wunderbares: durch den Heiligen Geist verwandeln sich Brot und Wein in Leib und Blut Jesu Christi. Darum knien wir ehrfürchtig nieder.

Als Kinder Gottes dürfen wir aufrecht stehen, wenn wir mit den Worten, die Jesus uns gelehrt hat, zum Vater beten.

## GABENBEREITUNG

P: Betet Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.

A: Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhm seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.

## HOCHGEBET

P: Der Herr sei mit euch.

A: Und mit deinem Geiste.

P: Erhebet die Herzen.

A: Wir haben sie beim Herrn.

P: Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

A: Das ist würdig und recht.

## SANCTUS (HEILIG) – LIED

## WANDLUNG

P: Denn am Abend, an dem er ausgeliefert wurde ...

P: ... Geheimnis des Glaubens:

A: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

P: ... Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit.

A: Amen.

## VATER UNSER

P: Wir heißen Kinder Gottes und sind es. Darum beten wir voll Vertrauen:

A: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.